

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag dem 04.12.2008, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 27.11.2008 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;  
Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer, Karl Macher, Alfred Prinz und Fritz Sturmer  
sowie die Gemeinderäte Erich Zeiler, Josef Engler, Rudolf Pernold, Franz Mehwald, Kraft Eduard, Alois Huber, Karl Rötzer, Ing. Rainer Pilwarsch, Karl Pohl, Franz Broz, Franz Wiesinger, Manfred Gail und Herbert Weinwurm.

Entschuldigt sind: GR Franz Mehwald und Walter Höss

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Voranschlag und Haushaltsbeschlussentwurf 2009
3. Vergabe Agenden Vizebürgermeister
4. Nachtzug Wien-Mistelbach: Beitragserhöhung
5. Festsetzung Pachtarif/Kaufpreis von Gemeindegrundstücken
6. Heizkostenzuschuss 2009
7. Jakobsweg Weinviertel
8. Personalangelegenheiten

### **Verlauf der Sitzung**

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2008 wird einstimmig genehmigt und anschließend unterfertigt.

Zu 2: Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag und Haushaltsbeschlussentwurf für das Haushaltsjahr 2009, sowie der mittelfristige Finanzplan 2009 bis 2012 in der Zeit von 18.11.2008 bis 02.12.2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Es wurden drei Erinnerungen von GR. Manfred Gail (FPÖ-Ladendorf) eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 3,487.400,--.  
Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 477.000,--.

Der außerordentliche Haushalt beinhaltet die Vorhaben: Güterwege-, Kanal- und Straßenbau, sowie die Errichtung eines Meditationsweges.

Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2008 beträgt: € 3,445.276,91.

Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag in Form einer Power Point Präsentation und geht auf die wesentlichen Änderungen für das kommende Haushaltsjahr ein. Alle geplanten Vorhaben können wieder ohne Fremdfinanzierung durchgeführt werden.

Anschließend werden die von GR. Gail eingebrachten Erinnerungen

(diese sind der Niederschrift als Beilage A angeschlossen) verlesen und besprochen.

Anschließend werden die von den einzelnen Fraktionen gestellten Anfragen beantwortet.

Nachdem keine offenen Fragen mehr bestehen, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Voranschlages.

(GGR. Macher hat, auf Grund eines weiteren Termins, um 18:50 Uhr die Sitzung verlassen.)

Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird der Voranschlag und

Haushaltsbeschlusssentwurf für das Haushaltsjahr 2009, sowie der mittelfristige Finanzplan 2009 bis 2012, genehmigt.

- Zu 3: Auf Grund des Ablebens von Hrn. Vizebgm. Czink sind auch Nachbesetzungen in den Gemeinderatsausschüssen und den Vertretungen diverser Institutionen erforderlich. Die Änderungen werden einstimmig (Handzeichen) beschlossen und liegt die Auflistung dieser Niederschrift als Beilage B bei.
- Zu 4: Im Jahre 2004 wurde eine zusätzliche Zugverbindung, der sogenannte „Nachtzug“ von Wien bis Mistelbach eingeführt. Die Kosten dafür tragen das Land NÖ und die Gemeinden. Nunmehr teilen die ÖBB mit, dass sich die Kosten des Nachtzuges von € 149,-- auf € 220,11 pro Fahrt erhöhen. Auf die betroffenen Gemeinden – insbesondere die Stadtgemeinden Wolkersdorf und Mistelbach – kommen massive Mehrbelastungen zu. Für die MG Ladendorf belaufen sich die Mehrkosten auf ca. € 2.200,--.
- Der von GR. Weinwurm (per E-Mail) eingebrachte Antrag wird verlesen und liegt als Beilage C dieser Niederschrift bei.
- Nach eingehender Diskussion wird mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) beschlossen:
- heute keinen definitiven Beschluss über die Weiterführung des Nachtzuges zu fassen,
  - von den ÖBB konkrete Zahlen zu fordern,
  - man grundsätzlich positiv zur Weiterführung des Nachtzuges steht, aber nicht unter diesen preislichen Bedingungen
  - und mit den ÖBB neue Verhandlungen zu führen sind.
- Zu 5: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen für die Verpachtung von Gemeindeäckern folgenden Ackerpacht einzuheben:
- € 200,--/Ha./Jahr, wenn kein Zahlungsanspruch besteht, und
  - € 250,--/Ha./Jahr, wenn Zahlungsanspruch besteht.
- Zu 6: Wie bereits in den Vorjahren gibt es auch für diesen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss für Personen mit geringerem Einkommen.
- Der Bürgermeister stellt den Antrag auch für diesen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde zu gewähren. Auf Grund der steigenden Energiepreise sollte die Höhe des Zuschusses von € 35,-- auf € 50,-- erhöht werden.
- Von der FPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt, die Höhe dieses Heizkostenzuschusses mit € 100,-- festzulegen.
- Der Antrag der FPÖ-Fraktion wird mit 1 Für- und 17 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grünen-Fraktion) abgelehnt.
- Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird beschlossen, jenen Gemeindebürgern die vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/09 erhalten, ebenfalls von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss in Höhe von € 50,-- zu gewähren.

Zu 7: Auf Initiative von Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch und Landtagspräsident a.D. Mag. Edmund Freibauer soll durch die Tourismus Weinviertel GmbH. als LeaderProjekt der „Jakobsweg durch das Weinviertel – auf den Spuren des Weinviertler Pilgerweges“ errichtet werden.

Dieser „Jakobsweg durch das Weinviertel“ erstreckt sich über 156 km in den Bezirken Mistelbach, Korneuburg, Tulln und Krems. Insgesamt sind 24 Gemeinden betroffen. Die Gemeinde Ladendorf ist mit einer Wegstrecke von 7 km betroffen. Ein Kartenausschnitt liegt dieser Niederschrift als Beilage D bei.

Mit 17- Für und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird folgender Beschluss gefasst:

Die Marktgemeinde Ladendorf verpflichtet sich die Errichtung des „Jakobsweges Weinviertel“ im Rahmen weiterer „Jakobsweg-Gemeinden“ mitzutragen.

Als Grundlage für diese Verpflichtung dienen die beigelegten Unterlagen, welche bei der Proponenten-Komitee-Sitzung des Jakobsweges Weinviertel am 21. November 2008 berichtet und beschlossen wurden.

Der geplante Jakobsweg Weinviertel führt 7 km durch das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Ladendorf und soll aus Mitteln der LEADER-Förderung (70 %) sowie Eigenmitteln der „Jakobsweg-Gemeinden“ finanziert werden.

Der finanzielle Beitrag der beschließenden Gemeinde beträgt auf Basis der geschätzten Gesamtkosten € 5.192,16 und soll in 2 Jahresraten 2009 und 2010 eingezahlt werden.

In diesem Betrag sind die örtlichen Wegschilder nicht enthalten. Diese werden nach anfallendem Bedarf (ca. 1,5 Schilder pro km) und im Einvernehmen mit der Gemeinde angeschafft und verrechnet (50 % Förderung Nö. Landschaftsfond).

Die Marktgemeinde Ladendorf übernimmt die Haftung bzw. die Vorfinanzierung für den anteiligen Gesamtbetrag - siehe Beilage Protokoll.

Weiters wird namens der Marktgemeinde Ladendorf zugestimmt, dass die Weinviertel Tourismus GmbH die Durchführung und Abwicklung der Errichtung, Wegeführung, namens aller „Jakobsweg-Weinviertel“ Gemeinden übernimmt, um Landes- und LEADER Förderungen ansucht und diese Mittel gemeinsam mit den Eigenmitteln der Gemeinden in der Vergabe und Durchführung aller notwendigen Maßnahmen lt. beiliegender Maßnahmenaufstellung eigenverantwortlich einsetzt. Die Instandhaltung und für einen Pilgerwanderweg notwendigen Pflege- und Erhaltungsaufwand wird im Gemeindegebiet von der jeweiligen „Jakobsweg-Weinviertel“ Gemeinde auf eigene Kosten und Gefahr durchgeführt.

Das Genussrecht aus touristischer Nutzung steht den jeweiligen Gemeinden selbst zu.

Zu 8: Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Damen und Herren Gemeinderäten ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Diesen Wünschen schließen sich die Fraktionssprecher an.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 20:50 Uhr